



An den
Vorsitzenden des
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
im Hause

**Antrag zur Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 19.11.2024**

Betreff: **Bielefeld für die Igel**
Datum: 11.11.2024

Sehr geehrter Herr Schnell,

Die Wahl zum Wildtier des Jahres 2024 fiel auf den Europäischen Igel. Zunehmend schwinden die Bestände dieser stacheligen Warmblüter, sodass die einstmals häufige Art mittlerweile einen Platz auf der Roten Liste der bedrohten Arten einnimmt. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Rückgang der Nahrungsgrundlage (besonders der Insekten), Lebensraumveränderungen, Pestizide, Klimawandel, Verletzungen durch Mähroboter, Straßenverkehr, ...

Der Umweltbetrieb startete jüngst eine Initiative für den Igel, um auf seine Bedeutung hinzuweisen und ihn aktiv zu unterstützen. Dabei entstanden rund einhundert „Igelburgen“ auf Friedhöfen und städtischen Flächen, die den Stacheltieren im Winter Unterschlupf bieten sollen. Eine Aufbauanleitung für die Unterkünfte findet sich auf der Seite der Stadt Bielefeld für all die Gartenbesitzer*innen, die selbst aktiv werden möchten.

Vor diesem Hintergrund stellen wir den folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird gebeten, eine Kampagne „Bielefeld für die Igel“ zu erarbeiten.
Inhalt dieser Kampagne sollen u.a. folgende Punkte sein:**

- Tipps für die Gartengestaltung zum Wohle von Igel, Insekt & Co
- „Freie Bahn für Igel“ – Lebensräume vergrößern und erschließen z.B. durch den Bau von „Igeltüren“ in Zäunen oder die Anlage von Hecken zur „igeldurchlässigen“ Grundstückseinfassung
- Aufklärung über Gefahren bei der Grünpflege durch Laubsauger, Mähroboter und Co
- Nachhaltige und angemessene Informationsweitergabe bei der Kommunikation des Bauamtes mit Bauantragsteller*innen
- Kontaktmöglichkeiten bei Igelfragen und Funden von kranken, verletzten oder unterernährten Tieren

Die Kampagne ist dem AfUK und der Öffentlichkeit zum Start der „Igelsaison“ im Frühjahr 2025 vorzustellen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Ole Heimbeck
SPD

Klaus Feurich-Tobien
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Carsten Strauch
DIE LINKE

Igelhilfe im eigenen Garten schaffen mit IGELDURCHGÄNGEN durch Lücken unter dem Zaun oder IGELTÜREN



Igeltüren in Stabmattenzaun und
Maschendrahtzaun mit 12x12cm Durchgang



untere Streben ca. 10-15cm
entfernen oder Zaun ab Höhe
von 10 cm setzen



oder Rohre im
Zaun nutzen

